

# Verloren in einer anderen Zeit!?

## Seto x Mädchen??

Von Yisu

### Kapitel 1: Kapitel 1

Hier das Kapitel 1, ich hoffe doch es ist nicht zu schlecht.

Kritik so wie Lob ist jeder Zeit erwünscht, damit ich weiß was ich besser machen kann und ob ich das in der Ich-Form schreiben überhaupt hin bekommen.

An einem Mittwochmorgen machte ich mich ganz Normal auf den Weg zur Schule. Ich lief wie immer sehr früh los um nicht zu spät zu kommen. An diesem Tag allerdings war ich etwas zu früh dran. Also schlenderte ich noch ein bisschen durch die Straßen und sah mir die Läden an. Gedanken verloren lief ich weiter. Bis ich vor einem kleinen Spiele laden stand. Ich wusste dass er der Familie Muto gehörte und dass sie hauptsächlich diese Duell Monsters Karten verkaufen. Irgendwie zog es mich förmlich in den Laden.

Die Tür des Ladens stand offen und ich beschloss hinein zu gehen. Was genau ich darin wollte wusste ich selbst nicht. Aber zu tun hatte ich eh nichts Besseres also betrat ich den kleinen Laden.

Innen angekommen betrachtete ich erst einmal die Regale mit den Karten. Ich sah mir einige an, bis meine Aufmerksamkeit einer kleinen Kiste, die auf dem Tresen stand, galt. In der Kiste lagen drei Karten. Ich nahm sie heraus und staunte nicht schlecht also ich Ra, Obelisk und Slifer in der Hand hatte. Ich wunderte mich warum sie hier so offen rum lagen schließlich waren es ja nicht gerade irgendwelche Karten sondern die berühmten Götterkarten.

Gerade als ich sie wieder in die Kiste legen wollte strahlten sie auf und der ganze Raum um mich wurde in ein helles Licht getaucht.

Der Raum begann sich zu drehen und alles um mich herum verschwamm, so dass ich meine Augen schloss.

Also ich sie wieder öffnete traute ich meine Augen nicht. Ich lag in einem großen, sehr weichen Bett, mit einer dünnen Decke zugedeckt. Ich richtete mich auf um mir das Zimmer genauer anzusehen und entdeckte überall an den Wänden komische Schriftzeichen. Der ganze Raum war im Großen und Ganzen fast leer. Nur einzelne Vasen in weiß standen auf Brüsten und ein großes Fenster, ohne Glas, nur mit einem Stoff davor belegte den größten Teil der Breite des Zimmers. Verwirrt stand ich auf um mich genauer umzusehen. Ich lief zu dem Fenster. Doch was ich sah, als ich zum Fenster hinaus sah, wollte ich einfach nicht glauben. Ich sah Sand. Jede Menge Sand und lauter kleine Häuser aus Lehm, die ebenfalls mit Sand bedeckt waren. Doch was

ich im Hintergrund entdeckte lies mir den Atem still stehen. In der Ferne sah ich einige Pyramiden. Ich dachte ich träume. Pyramiden gibt es doch nur in Ägypten. Aber das war absurd, wie soll ich den nach Ägypten gekommen sein? Ich war doch eben noch in dem kleinen Spiele Laden gestanden und sah mir die Götterkarten an.

Da stand ich also noch an dem Fenster und sah fassungslos hinaus als die Tür aufgerissen wurde.

„Du bist also endlich aufgewacht.“

Hörte ich eine stimme hinter mir sagen. Erschrocken drehte ich mich um und lief automatisch einen Schritt zurück. Die Person die da gekommen war stand in der Mitte des Zimmers und sah mich an. Ich betrachtete die Person die da stand genau und mir viel als erstes die Frisur auf. Sie kam mir irgendwie bekannt vor aber ich wusste im Augenblick nicht wovon. So starrte ich wohl noch einige Zeit lang auf die Person.

Die Kleidung war seltsam. Er war definitiv männlich, trug einen Schurz und hatte ziemlich viel Schmuck an. Aber am auffälligsten war die Art Krone die er auf dem Kopf trug.

Ich schluckte. Warum hat der ne Krone auf dem Kopf? Die Antwort war mir zwar klar, wurde mir aber von weiteren Personen die in den Raum stürmten beantwortet.

„Mein Pharao, ihr solltet nicht allein zu ihr gehen, sie könnte Gefährlich sein.“

Die Person die eben gesprochen hatte kniete sich, wie all die anderen die das Zimmer betraten hin und verneigten sich vor dem jüngeren.

Die Personen, 6 Männer und eine Frau, erhoben sich wieder und sahen mich an also wäre ich ein Alien. So richtig wundern tat es mich nicht wenn ich mir mal meine Kleidung ansah und dann die der anderen.

Ich hatte eine blaue 7/8 Jeans, dazu passende Stiefel, ein gelbes träger Top und ein paar Armreife an.

Die 7 hatten alle wie der jüngere, beige Kleidung und jeder eine Kopfbedeckung und Schmuck an. Nur einer von ihnen hatte ein blaues Gewand an.

„Verrätst du uns deinen Namen?“

„Aya“ antwortete ich etwas ängstlich.

„Du brauchst keine Angst zu haben hier passiert dir nichts.“

Mit einem lächeln auf den Lippen sah mich der jüngere an.

An diesem Tag passierte nicht mehr viel. Mir wurden andere Klamotten verpasst, die besser zum Hofe Ägypten passten als meine Klamotten aus der Zukunft. Und ausgefragt wurde ich.

Woher ich komme...

Was ich hier suche...

Und was ich für komische Klamotten an habe...

Eine richtige Antwort konnte ich allerdings nicht geben. Ich konnte ja nicht sagen dass ich aus einer Zeit komme, die 5000 Jahre in der Zukunft liegt, hätte mir wahrscheinlich eh niemand geglaubt. Was mit mir passiert wollte der Pharao am nächsten Tag bekannt geben, da es schon ziemlich spät war und er noch anderes zu tun hatte.

Also wartete ich auf den nächsten Tag an dem ich erfähr was sie mit mir vorhatten.

Ende Kapitel 1, bitte lasst doch nen Kommi da